



WBV Lichtenfels-Staffelstein w.V., Kronacher Str. 23, 96215 Lichtenfels

Geschäftsstelle

Telefon 09571 73 563
E-Mail info@wbv-lif-sta.de
WEB www.wbv-lif-sta.de

Sprechzeiten

Mo, Mi, Fr 9.00 - 10.00 Uhr
Di, Do 9.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Erster Vorsitzender Robert Hümmer

Telefon 09572 8724091

Steuernummer 212/111/60508

25. Mai 2022

Liebe Waldbesitzerinnen,
liebe Waldbesitzer,

im vergangenen Jahr hat Corona dafür gesorgt, dass unser Vereinsleben sehr eingeschränkt war. Zusätzlich war es ein schwieriges Jahr für jeden Waldbesitzer, der mit dem Käfer zu kämpfen hatte - ein arbeitsreiches Jahr für uns alle.

Sobald es die Situation zulässt, werden wir wieder Motorsägenkurse und Informationsversammlungen anbieten.

Wie steht es um die Jagd vor unserer Haustür? Können sich die wichtigen Baumarten für den klimastabilen Wald in den Wäldern verjüngen? Ist die Verbissbelastung tragbar?

Für all diese Fragen gibt es in Bayern seit 1986 das forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung, oft kurz „Verbissgutachten“ genannt. Da werden an unzähligen Inventurpunkten alle drei Jahre die jungen Bäume und ihr Zustand erfasst. Die Ergebnisse daraus werden zwar jedes Jahr veröffentlicht, aber wer kann sich aus diesen Tabellen schon ein klares Bild machen? Und wer macht sich die Mühe, das womöglich sogar noch über mehrere Perioden zu betrachten?

Wald vor Wild ist das Gebot der Stunde!

Wir brauchen unsere Jäger!

Unser Wald muss sich ohne Zaun entwickeln können.

Mit waldbaulichen Grüßen

Erster Vorsitzender Robert Hümmer

Durch die Umstellung auf ein neues Abrechnungsprogramm ändert sich nicht nur die Ansicht der Ausdrucke, es werden teilweise auch andere Abkürzungen verwendet. Auf der Rückseite finden Sie zu Ihrer Information ein Muster einer Rechnung und eine Musterholzliste mit Erklärung der Abkürzungen.

Muster Rechnung

WBV Lichtenfels-Staffelstein w.V., Kronacher Straße 23, 96215 Lichtenfels

Bitte Rechnungs- und KundenNr. bei Rückfragen und Zahlungen angeben	
Ihre UID-Nr.:	
Ihre KundenNr.:	
Rechnungs Nr.:	~38_33755
Rechnungsdatum:	11.05.2022
Leistungserbringung:	
Sachbearbeiter:	

Rechnung

Positionen/Artikel:	Artikel	Menge	Einh.	Preis/Einh. [€]	Preis
Bemerkung					
Motormanuelle Aufarbeitung und Rückung					
					FmoR

Summe (€)

MwSt. inkl. Zuschläge/Abschläge:

+19% MwSt aus

Rechnungsbetrag ohne Skonto

Rechnungsbetrag zahlbar bis

(14 Tage) ohne Abzug.

Wir danken Ihnen und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mehrwertsteuerangabe für Artikel:

Artikelpreis [€]	MwSt. %	MwSt. [€]	Bruttopreis [€]
------------------	---------	-----------	-----------------

Gerichtsort: Coburg

UID: DE-241523657

Steuer-Nr. 212/111/60508

Zertifizierung:

PEFC-COC Zertifikats-Nr.

HW-COC-0143-18

100 %

Sprechzeiten:

Mo, Mi, Fr. 9 - 10 Uhr

Di, Do 9 - 12 Uhr

Tel.: 09571/ 73563

Fax: ..

info@wbv-elf.de

Raffaellenbank Chemnitz Nord

BLZ: 77061004

Konto-Nr.: 107159218

IBAN: DE69 7706 1004 0107 1592 18

BIC: GENODEF3333



Holzliste MUSTER

HAB-Name 1234567

LOS 7

Kunde
Waldbesitzer Name, Vorname, Strasse, PLZ, Ort

Erfassungsart: EINZEL

Los	StmNr	HA	HS	GKL	Stkl	Länge	DM	Stück	Kubatur	Entr.	Abz.	KA
PotNr.: 1 (10 Stk 4,65 Fm) Nord: 50,02597 (50° 1' 33,49" Ost: 11,22538 (11° 13' 31,37")												
7	1 Bu	ST	C	2b	2b	5,0	26	1	0,250 aR	1,00 cm		
7	2 Bu	ST	C	2b	2b	5,0	29	1	0,310 aR	1,00 cm		
7	3 Bu	ST	D	2b	2b	5,0	29	1	0,310 aR	1,00 cm		
7	4 Bu	ST	B	3a	3a	5,0	31	1	0,350 aR	1,00 cm		
7	5 Bu	ST	D	3a	3a	5,0	31	1	0,350 aR	1,00 cm		
7	6 Bu	ST	D	3a	3a	5,0	35	1	0,450 aR	1,00 cm		
7	7 Bu	ST	B	3b	3b	6,0	37	1	0,610 aR	1,00 cm		
7	8 Bu	ST	B	3b	3b	5,0	38	1	0,540 aR	1,00 cm		
7	9 Bu	ST	C	3b	3b	4,0	40	1	0,480 aR	1,00 cm		
7	10 Bu	ST	C	4	4	6,0	48	1	1,000 aR	2,00 cm		

Verdichtet

EINZEL	HOLZART	HOLZSORTE	GKL	STKL	Stück	Kubatur
Buche	Stammholz	B	3a	3a	1	0,350
Buche	Stammholz	B	3b	3b	2	1,150
Buche	Stammholz	B	3	3	1,500	
Buche	Stammholz	C	2b	2b	2	0,560
Buche	Stammholz	C	3b	3b	1	0,480
Buche	Stammholz	C	4	4	1	1,000
Buche	Stammholz	C	4	4	2,040	
Buche	Stammholz	D	2b	2b	1	0,310
Buche	Stammholz	D	3a	3a	2	0,800
Buche	Stammholz	D	3	3	1,110	
Buche	Stammholz	D	10	10	4,650	
Buche	Stammholz	D	10	10	4,650	
Gesamt						

D-Länge (m): 5,100

D-Durchmesser (cm): 34,070

D-Kubatur (Fm/Stk): 0,465

Liste:

11.05.2022

Seite 1/1



Holzblitz 05/2022

Holzmarkt

Schaut man sich das letzte Vierteljahr an, so ist im Prinzip kein Unterschied zum Jahr 2021 zu erkennen. Das erste Quartal war wieder viel zu trocken, vor allem der März stach mit 80 % weniger Niederschlag heraus. Zusätzlich lagen die Temperaturen 3,2 Grad über dem langjährigen Durchschnitt. Mit den erhöhten Temperaturen und den längeren Tageszeiten ist nun auch der Borkenkäfer wieder aktiv. Sieht man sich die Risikogebietskarte der LWF Bayern an, so ist der gesamte Landkreis bereits rot markiert (siehe Karte), was eine schnelle Ausbreitung bereits bestehender Befallsherde bedeutet. Auf Holzpoltern und zum Teil auch im stehenden Bestand ist seit 1-2 Wochen wieder frisches Bohrmehl zu sehen. Der Buchdrucker legt nun die Rammelkammer an, es ist also enorm wichtig, die Bestände jetzt nach frischem Bohrmehl oder Harztropfen zu kontrollieren. Sollte Befall vorhanden sein, ist schnelles Aufarbeiten das Gebot der Stunde.

Ein kleiner Lichtblick ist die weiterhin gute Nachfrage nach Stammholz bei der Sägeindustrie, trotz steigender Kosten in der Baubranche, dem Krieg in der Ukraine und steigender Zinsen.

Der neue Auszahlungspreis für Käferholz liegt bei 92 €/fm und 112 €/fm für frisches Holz. Für frische Kiefer werden 83 €/fm gezahlt, für D-Qualität 62 €/fm. Die Preise gelten für das 2. Quartal (Mai + Juni).

Seit langem kann auch wieder für Giebelmaterial Geld ausbezahlt werden, zwischen 1-3 €/srm, je nach Qualität und Menge der Polter.

Harald Quinger (Geschäftsführer)

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, als neue Revierleiterin des Forstreviers Bad Staffelstein möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Franziska Wirth, ich bin 28 Jahre alt und gebürtig aus Roth. Ich wohne aber seit geraumer Zeit im Landkreis Lichtenfels. Deshalb freue ich mich umso mehr hier bei Ihnen für ein Jahr tätig sein zu dürfen und Herrn Eßlinger zu vertreten.

Mein beruflicher Werdegang begann 2010 mit einer Berufsausbildung zur Optikerin. Jedoch musste ich damals schnell feststellen, dass dies nicht mein Traumberuf wird. Nach der Ausbildung habe ich mein Abitur nachgeholt, in Weihenstephan studiert und meine Anwärterzeit in Lohr absolviert. Während dieser Zeit war ich am Forstbetrieb Forchheim und am Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten in Bamberg tätig.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Bei Fragen bin ich erreichbar unter:

AELF Coburg-Kulmbach

Forstrevier Staffelstein

Forstoberinspektorin Franziska Wirth

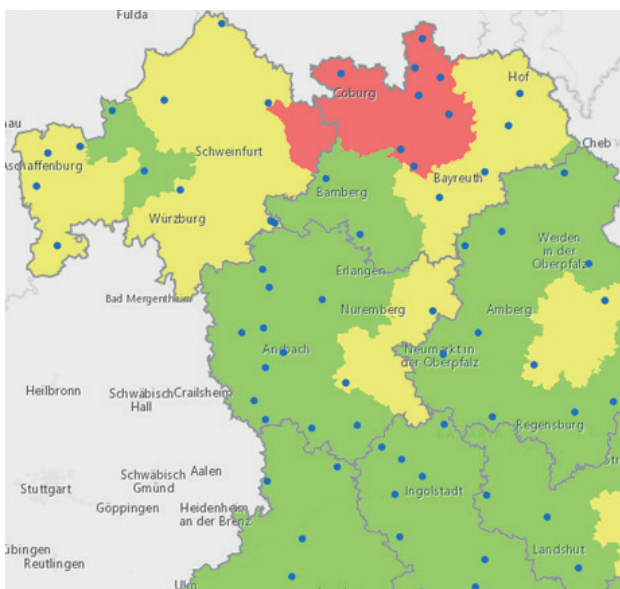
Lichtenfelser Str. 9,

96231 Bad Staffelstein

Tel: 09573 3 32-20

Mobil: 0170 7999728

Mail: Franziska.Wirth@aelf-ck.bayern.de



Kurz erklärt: Verkehrssicherungspflicht als Waldbesitzer

Muss ich gefährliche Bäume in meinem Wald entfernen?

Die sog. Verkehrssicherungspflicht ist in den letzten Jahren ein sehr aktuelles Thema in der Forstwelt. Bei vielen Waldbesitzern bestehen Unklarheiten, ob und inwieweit sie von der Verkehrssicherungspflicht betroffen sind. Wir klären auf, was es damit auf sich hat! Wichtig: die nachfolgenden Ausführungen geben nur einen groben Überblick und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Die Verkehrssicherung ist ein sehr komplexes Thema und muss in jedem Einzelfall neu beurteilt werden.

Was ist überhaupt die Verkehrssicherungspflicht (VSP)?

Grundsätzlich erfolgt das Betreten des Waldes auf eigene Gefahr. Allerdings gibt es dabei einige Dinge zu beachten. Nach § 823 BGB ist derjenige, der einen Schaden verursacht zu Ersatz verpflichtet. Dies kann der Fall sein, wenn ein Waldbesitzer in seinem Verantwortungsbereich eine Gefahrenquelle schafft oder duldet, die Dritten einen Schaden zufügt. Das ist zusammen mit Gerichtsurteilen die Grundlage der Verkehrssicherungspflicht im Wald. Es gibt also kein Verkehrssicherung-Gesetz.

Wo und vor welchen Gefahren muss ich als Waldbesitzer Dritte schützen?

Man unterscheidet grundsätzlich zwischen Art und Ort der Gefahr.

Art der Gefahr:

Man unterscheidet walddtypische und waldduntypische Gefahren. Ein Spaziergänger muss z.B. damit rechnen, dass es im Wald Totholz, kranke Bäume,

Wurzeln, Äste oder Unebenheiten gibt, über die er stolpern könnte / die auf ihn herabfallen könnten (walddtypische Gefahren). Nicht rechnen muss er aber mit z.B. schlecht sichtbaren Drahtseilen, tiefen Abgrabungen oder zu hohen, unsicheren Holzpoltern (waldduntypische Gefahren). An Orten zum Verweilen (bspw. Bänke) sind höhere Anforderungen an die Sicherheit gesetzt: Dort muss der Waldbesitzer dafür sorgen, dass keine Gefahren für Besucher vorhanden sind und z.B. Bäume von Totholz befreien.

Ort der Gefahr

Mitten im Wald ist es ungefährlich, wenn ein Baum umfällt. Droht der Baum dagegen auf eine öffentliche Straße zu fallen, ist die Gefahr für Dritte wesentlich größer.

Es gelten folgende Grundsätze:

- Im Wald und an Waldwegen grundsätzlich keine VSP für walddtypische Gefahren
- An öffentlichen Straßen, Bahnlinien und walddnaher Bebauung besteht Verkehrssicherungspflicht; ebenso, wenn Bänke etc. aufgestellt werden
- Kontrollbereich ist i.d.R. eine Baumlänge, also ca. 30m

Wie muss ich kontrollieren?

- Empfohlen werden 2 Kontrollen der Bestandesränder pro Jahr, also einmal im belaubten und einmal im unbelaubten Zustand
- Sinnvoll ist auch eine zusätzliche Kontrolle nach Stürmen
- Sichtprüfung vom Boden aus, Bäume von vorne/hinten begutachten
- Kontrolle am besten schriftlich dokumentieren und diese mindestens fünf

Jahre aufbewahren

Worauf sollte ich achten?

- Abgestorbene Bäume
- Totholz in der Krone
- Pilze am Stamm (gefährlich, Baum ist innen schon faul)
- Sehr schräg stehende Bäume (besonders in Richtung Straße)
- Faulstellen

Wurde eine Gefahr festgestellt, ist die einzige Lösung i.d.R. die Beseitigung (z.B. Baumfällung). Im Stadtbereich wird auch mit Baumkletterern oder Hebebühnen gearbeitet.

Welche Konsequenzen drohen mir im schlimmsten Fall?

Kommt es zu einem Unfall z.B. aufgrund eines umgestürzten Baumes auf einer Straße, könnten Unfallbeteiligte Schadensersatz fordern. Gut, wenn man dann eine Kontrolle nachweisen kann.

Zusammenfassung

Waldbesitzer, deren Flurstücke mitten im Wald liegen, haben wenig zu befürchten. Das Thema Verkehrssicherung wird erst dann wichtig, wenn der eigene Wald an einer öffentlichen Straße liegt oder Erholungseinrichtungen wie Bänke im Wald vorhanden sind. Hier lohnt es sich, genauer hinzuschauen und verkehrsgefährdende Bäume unter Beachtung der UVV zu fällen. Dabei kann auch eine sog. Verkehrsrechtliche Anordnung notwendig werden: Dies ist die Erlaubnis, öffentliche Straßen sperren zu lassen.

Florian Schulte, Revierleiter zur Unterstützung am AELF Coburg-Kulmbach



Quelle: www.hpforst.de

wbv
waldbesitzervereinigung

Lichtenfels-Staffelstein w.V.

Ihr Besitz.

Unsere Verantwortung!

Waldpflegevertrag

Tel. 09571-73563 wbv-lif-sta.de

PEFC Zertifizierung der WBV

Seit dem 29.01.2001 ist die WBV Lichtenfels-Staffelstein w.V. Mitglied bei dem „Programme for the Endorsement of Forest Certification“ (PEFC). Durch diese Zertifizierung ist es uns möglich, sämtliches Holz unserer Mitglieder als „Holz aus kontrollierter und nachhaltiger Forstwirtschaft“ zu vermarkten.

Hintergrund:

Die Grundlage für das Zertifizierungssystem nach PEFC gehen auf die Umweltkonferenz von Rio 1992 und deren nachfolgende Konferenzen und Beschlüsse zurück. Als Ziel steht die Dokumentation und Förderung von nachhaltiger Forstwirtschaft im Vordergrund, wobei gleichermaßen wirtschaftliche, naturschutzfachliche und soziale Verträglichkeitsstandards berücksichtigt werden müssen. Die Etablierung des PEFC Logos als Marke soll den Wert der erzeugten Holzprodukte erhöhen und einen Absatzmarkt für Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft schaffen.

Voraussetzungen:

Um nach PEFC zertifiziert zu werden, muss die WBV, und damit ihre Mitglieder, eine Reihe an Anforderungen erfüllen. So dürfen zum Beispiel nur Unternehmer eingesetzt werden, welche Ihrerseits hohe technische und soziale Anforderungen erfüllen. Auch sind Vorgaben über die Bewirtschaftung wie beispielsweise Gassenabstände, Totholzanteile und die Förderung seltener Baumarten einzuhalten. Inhalt der Zertifizierung sind zudem soziale Aspekte, wie die Einhaltung von Tarifen oder die Berücksichtigung von bedeutsamen Waldorten für Kultur, Religion oder Geschichte. Die meisten Anforderungen sind in Bayern bereits durch die Waldgesetze von Bund und Land erfüllt und kontrolliert.

Vorteile:

Die Absatzmöglichkeiten für zertifiziertes Holz steigen unter anderem dadurch, dass die Bundesrepublik Deutschland bei öffentlichen Bauprojekten nur noch solches verwendet. Darüber hinaus achten immer mehr große Abnehmer darauf, dass Ihre Produkte teilweise oder ganz aus PEFC oder FSC Holz bestehen. Auf globaler Ebene wirkt das PEFC System darauf hin, dass der Raubbau an Wäldern vermindert und eine nachhaltige Forstwirtschaft in allen Ihren Dimensionen gefördert wird.

Manuel Probst (forstlicher Mitarbeiter)

Lohnunternehmen
Christian Weyer



- Wald begründen und pflegen
- Holz fällen, aufarbeiten und rücken
- Lohndrusch
- Pressen

Waldweg 10
96250 Unterbrunn

Tel./Fax: 09547/603686
Mobil: 0172/8312167



Als Waldwart, Obmann und Forstunternehmer ist Christian Weyer über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt und unterstützt die WBV seit Jahrzehnten. Zum 50. Geburtstag gratulierte der 2. Vorsitzende Achim Schnapp.

wbv
waldbesitzervereinigung

Lichtenfels-
Staffelstein w.V.

**GUTES
BRENNHOLZ**
direkt aus der Region

info@wbv-lif-sta.de

Am Freitag, 27.05.2022 und am
Freitag, 17.06.2022 ist die Ge-
schäftsstelle der WBV geschlossen.

Termine

Edellaubholz pflegen - Sammelbera- tung am 24.06.2022

Haben Sie in den letzten Jahren Waldflächen mit Edellaubholz aufgeforstet? Sie möchten lernen, welche Arbeiten nach der Pflanzung nötig sind? Wollen Sie wissen, wie ihr Wald der Zukunft in 10 oder 20 Jahren aussehen könnte?

Dann kommen Sie zur Sammelberatung „Edellaubholz pflegen“ am 24.06.2022 bei Vierzehnheiligen!

Zum Edellaubholz zählen die wertvollen und schnellwüchsigen Laubhölzer wie z.B. Ahorn, Kirsche, Esche, Walnuss, Linde, Elsbeere und Speierling. Gemeinsam mit Buche und Hainbuche würden die Wälder des Juras natürlicherweise aus diesen Baumarten bestehen. Auf ehemaligen Käferflächen haben sich in den letzten Jahren viele Privatwaldbesitzer für eine Pflanzung von Edellaubholz entschieden.

Der richtige Umgang mit Edellaubholz ist jedoch entscheidend für die weitere Entwicklung ihres Waldes.

Anhand eines Vorzeigebestandes der Stadt Lichtenfels aus 8 verschiedenen Baumarten können Privatwaldbesitzer anschaulich lernen, wie sie die Entwicklung ihrer Edellaubhölzer fördern können. Simon Lehnhardt und Florian Schulte (AELF Coburg) stehen dabei als fachkundige Referenten zur Verfügung.

Themen: Edellaubholz allgemein, Kultursicherung, Mäusebekämpfung, Jungbestandspflege, Zwieselschnitt, Astung, Einstieg in die Durchforstung

**Termin: Freitag der 24.06.2022,
15.00 - 18.00 Uhr**

Treffpunkt: Wanderparkplatz unterhalb der Basilika Vierzehnheiligen, von dort Weiterfahrt in Fahrgemeinschaften in den Wald

Die Teilnahme ist ein Beratungsangebot der Forstverwaltung und somit kostenfrei. Um eine **Anmeldung per Mail bis zum 09.06.2022 an florian.schulte@aelf-ck.bayern.de** wird gebeten.

Fundsachen Pflanzenauslieferung Frühjahr 2022 in Ebensfeld

- 1 Lesebrille (braun) der Marke Profil Warenhandels GmbH
- In-ear Kopfhörer (schwarz) inklusive Box der Marke JBL

Die WBV begrüßt seit Februar 2022 folgende neue Mitglieder:

Bergmann	Christina	Wonsees
Blum	Jürgen	Nürnberg
Dück	Andreas	Weismain
Engel	Felix	Lichtenfels
Gack	Marianne	Lichtenfels
Geuß	Dieter	Staffelstein
Hämmer	Robert und Karl	Bad Staffelstein
Herold	Andreas	Weismain
Höllein	Stephan	Sonnefeld
Hornung	Trautlinde	Lichtenfels
Hümmer	Michael	Marktgraitz
Klemenz	Gerd	Lichtenfels
Krappweis	Holger	Weismain
Michel	Margarete	Essen
Nickel	Frank	Memmelsdorf
Raps	Bernd	Michelau
Scherer	Andrea	Marktzeuln
Tungl	Thomas	Weismain
Wagner	Michael	Marktgraitz
Weis	Jürgen	Bad Staffelstein
Wohlrath	Siegfried	Grub am Forst
Zapf	Tobias	Ebensfeld

Termine

Fahrt zur INTERFORST (Messe für Forstwirtschaft und Forsttechnik in München) - am **Montag, 18.07.2022**

Anmeldeschluss: Freitag, 01. Juli 2022 in der Geschäftsstelle der WBV (solange es freie Plätze gibt)

Busfahrt: 25,00 €, Eintrittskarte: 23,00 € auf Vorbestellung (Ticketänderung nach dem 14. Juli 2022 nicht mehr möglich)
Kosten für Fahrt und Eintritt sind auf folgendes Konto zu überweisen: DE69 7706 1004 0107 1592 18 - Raiffeisenbank Obermain Nord eG

Programm:

Zustiege

5:10 Uhr: Modschiedel - Fa. Deuber

5:20 Uhr: Weismain - Marktplatz

5:30 Uhr: Altenkunstadt - Parkplatz Rewe

5:50 Uhr: Lichtenfels - Pendlerparkplatz Expert

6:00 Uhr: Ebensfeld - Fa. Berthold

Messeöffnung um 9:00 Uhr

Rückfahrt gegen 18:00 Uhr (Abendeinkehr nach Absprache)

Bitte beachten Sie: Nach einer Serverumstellung ist uns der Empfang von Faxen nicht mehr möglich. Bitte lassen Sie uns Mitteilungen nur noch per **E-Mail** oder auf dem **Postweg** zukommen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

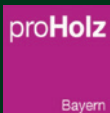
Impressum

Waldbesitzervereinigung
Lichtenfels-Staffelstein w.V.
Kronacher Str. 23
96215 Lichtenfels
Telefon: 09571 73563
E-Mail: info@wbv-lif-sta.de

1. Vorstand Robert Hümmer,
Geschäftsführer Harald Quinger

Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr: 9-10 Uhr
Di, Do: 9-12 Uhr

Bankverbindung:
IBAN DE69 7706 1004 0107 1592 18
Steuernummer: 212/111/60508



Nachruf Ehrenmitglied Ludwig Winkler



Über Jahre hinweg hat Ludwig Winkler die WBV geprägt, wie wahrscheinlich kein anderer. Neben seiner Tätigkeit als Revierförster, war er von 1975-1991 Geschäftsführer der WBV Staffelstein-Jura, anschließend Schriftführer. Viele Lehrfahrten hat er organisiert und durchgeführt. Die Fusion beider WBV-en wurde von ihm maßgeblich mit vorbereitet. Als forstlicher Berater begleitete er weiterhin den forstlichen Zusammenschluss. 2003 wurde er zum Ehrenmitglied der WBV ernannt. Die Chronik der WBV zum 40-jährigen Bestehen stammt aus seiner Feder. Diese hat er zum 50-jährigen Jubiläum fortgeschrieben und in Wort und Bild vorgetragen. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten!

Nachruf Ehrenmitglied Roland Hofmann



Im März 2022 mussten wir uns von unserem Ehrenmitglied Roland Hofmann verabschieden. Seine große Liebe galt dem Wald. Als Waldwart, Ortsobmann, Begleiter der Pflanzenauslieferung und Mitglied des Beirates unterstützte Roland Hofmann mit großem Engagement seine Waldbesitzer in Schney und die WBV in vielen Bereichen, bis er aus gesundheitlichen Gründen die letzten Jahre langsamer treten musste.

Wir werden ihn nicht vergessen!

Polterspritzung

Wir werden auch in diesem Jahr nicht umhinkommen, aus Waldschutzgründen im Wald liegendes Holz spritzen zu lassen, es sei denn, es liegt in einem Wasserschutzgebiet. Falls Sie Ihr Holz selbst spritzen können, bzw. nicht wünschen, dass es gespritzt wird, geben Sie uns bitte bei Abgabe der Holzliste unbedingt Bescheid.

Am 14. Juni 2022 erfolgt die Abbuchung der Mitgliedsbeiträge

Bitte denken Sie daran uns zu informieren, wenn sich im vergangenen Jahr Ihre Kontoverbindung geändert hat und wir ihre aktuelle Bankverbindung noch nicht in unserer Datenbank hinterlegt haben.